



Udo Sauer (Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen, Tatjana Schäfer (Assistentin der DRK-Geschäftsleitung), Gabriel Krah (Initiator der Wette), Bela Schell (Schulsprecher), Thorsten Krah (Vorsitzender des DRK Ortsvereins Flieden, Christoph Schwab (DRK-Geschäftsführer) - Fotos: DRK Fulda

FULDA Mehr als 60 Teilnehmer

Abiturientenjahrgang der Rabanus-Maurus-Schule gewinnt DRK-Blutspendewette

02.02.22 - "Wetten, dass ihr es nicht schafft, 20 Abiturienten zum Blutspenden zu bewegen?" – so lautete die Wette zwischen dem DRK Fulda und dem Abiturientenjahrgang 2022 der Rabanus-Maurus-Schule. Mehr als 60 Abiturienten kamen zum Blutspendetermin in die Schule und sorgten damit für einen dreifachen Gewinn der Wette.



Mit über 60 Blutspendern wurde die vereinbarte Teilnehmerzahl um das dreifache überboten ...

Unter den Spendern waren sogar mutige 30 Erstspender. Der Initiator der Wette Gabriel Krah im Interview: "Ich freue mich, dass so viele Abiturienten die Blutspendewette eingegangen sind und damit auch einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten." Zudem wurde die Blutspendewette von Lehrern und Eltern unterstützt. "Gratulation an die Schüler des Domgymnasiums zu diesem herausragenden Erfolg. Mit über 60 Blutspendern wurde die vereinbarte Teilnehmerzahl um das dreifache überboten", freut sich DRK-Geschäftsführer Christoph Schwab und fügt an: "Durch dieses soziale Engagement sind neben den Abiturienten insbesondere die Patienten in der Region Fulda die eigentlichen Gewinner der Aktion, da sie oftmals auf diese lebensrettende Spende angewiesen sind."



Mehr als 60 Abiturienten kamen zum Blutspendetermin in die Schule



Mit über 60 Blutspendern wurde die vereinbarte Teilnehmerzahl um das dreifache überboten ...



Der Spendscheck über 300 Euro

Der Initiator der Wette, Abiturient Gabriel Krah, sowie der Schulsprecher Bela Schell konnten voller Stolz den Wetteinsatz für die Abi-Kasse von DRK-Geschäftsleitung Christoph Schwab in Empfang nehmen. Zudem konnte im Rahmen dieser Blutspendeaktion Klaus Dietrich aus Kleinsassen für seine 10. Spende geehrt werden.



Initiator Gabriel Krah (links) mit Schulsprecher Bela Schell

Die Ortsvereine des DRK Kreisverbandes Fulda führen jedes Jahr ca. 100 Blutspendetermine in der Region Fulda durch. Über 15.000 Spender geben freiwillig und unentgeltlich ihr Blut. Blutspender sind von 18 bis 75, Erstspender höchstens 68 Jahre alt. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung und Untersuchung sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.